WP-01-K1-909

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Christoph Störmer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 908 bis 912:
Als einziges Land weltweit erlaubt Deutschland das unbegrenzte Rasen auf Autobahnen – zum Schaden von Menschenleben und Umwelt. ~~Ein Sicherheitstempo von 130 km/h auf Autobahnen als generelles Tempolimit ist deshalb überfällig. Den Bußgeldkatalog für schwere Verkehrsverstöße wollen wir auf europäisches Niveau bringen.~~

Wir setzen uns deshalb für ein allgemeines Tempolimit von 120 km/h auf Autobahnen sowie ein Tempolimit von 80 km/h auf Landstraßen ein.

Den Bußgeldkatalog für schwere Verkehrsverstöße wollen wir auf europäisches Niveau bringen.

Begründung

Ein Tempolimit von 120km/h auf Autobahnen und 80km/h auf Landstraßen würde alleine bis 2030 mehr als doppelt so viel CO2 einsparen wie ein Tempolimit von 130km/h.

Auch für die Sicherheit der Menschen im Verkehr ist ein Tempolimit von 120km/h auf Autobahnen und insbesondere 80km/h auf Landstraßen dringend erforderlich und würde jährlich hunderte Menschenleben retten.

Das Angebot, das wir mit diesem Programm machen, sollte auch einen Weg enthalten, die Klimaziele im Verkehrssektor einzuhalten. Ein Tempolimit von 120/80 ist dafür vor dem Hintergrund der CO2-Lücke im Verkehrssektor notwendig. Eine aktuelle Studie des Umweltbundesamtes aus dem Dezember 2024 zeigt den zusätzlichen Nutzen eines Tempolimits von 120/80 deutlich auf. Ein Tempolimit von 130km/ würde bis 2030 im Verkehr 15 Millionen Tonnen CO2 einsparen. Demgegenüber stehen 33 Millionen Tonnen CO2, die ein Tempolimit von 120km/h auf Autobahnen und 80km/h auf Landstraßen bis 2030 einsparen würde. Diese Erkenntnise können wir nicht ignorieren. Ein Verzicht auf diese zusätzlichen CO2-Einsparungen, müsste zwangsläufig härtere alternative Maßnahmen im Verkehr nach sich ziehen.

Aus Verkehrssicherheitsaspekten ist ein Tempolimit von 120km/h auf Autobahnen und 80km/h auf Landstraßen dringend notwendig. Alleine durch ein Tempolimit auf Landstraßen von 80km/h würden jedes Jahr schwere Unfälle verhindert werden und hunderte Menschenleben gerettet. Mit einer Forderung von einem Tempolimit von 80km/h auf Landstraßen stünden wir als Bündnispartei an der Seite des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (in dem u.a. auch der ADAC Mitglied ist), der Deutschen Verkehrswacht oder der Gewerkschaft der Polizei.

weitere Antragsteller*innen

Leonie Blankenstein (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Martin Lüdders (KV Bochum); Frauke Prasser (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Gernot Lobenberg (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Monika Herrmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Timm Schulze (KV Bamberg-Stadt); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Johanna Weber (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Brigitte Artmann (KV Wunsiedel); Christopher Peter (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Ben Niklas Günther (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Nils Richter (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Stefan Opel (KV Kulmbach); Matthias Förster (KV Hof); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Veronika Reis (KV Kulmbach); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Alois Vedder (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); sowie 51 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.